

<b>NIEDERSCHRIFT</b>  Stadt Karlsruhe	Gremium:	13. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b>
	Termin:	30. Juni 2015, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

**Punkt 1.1 der Tagesordnung: Zusammensetzung des Gemeinderates:  
Ausscheiden des Stadtrats Reinhold Yabo zum 25. Juni 2015 und Feststellung  
des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des nachfolgenden Herrn Eduardo  
Mossuto  
Vorlage: 2015/0376**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt nach § 31 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 der Gemeindeordnung (GemO) fest, dass Herr Reinhold Yabo zum 25. Juni 2015 aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe ausgeschieden ist.
2. Gem. § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Eduardo Mossuto als nächste Ersatzperson der Vorschlagsliste der GfK zur Gemeinderatswahl am 25.05.2014 ab 26. Juni 2015 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellt gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Eduardo Mossuto kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 1.1 zur Behandlung auf:

Da geht es zunächst darum, dass Sie feststellen, dass Herr Yabo aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe ausgeschieden ist, und Herr Eduardo Mossuto dann für ihn in dieses Amt nachrückt. Sie wissen, der von uns allen auch wegen seiner persönlichen Art sehr geschätzte Kollege Yabo hat jetzt ein Jahr für die Wählergemeinschaft Gemeinsam für Karlsruhe gewirkt. Nach seinem Wegzug aus Karlsruhe verliert er nach den Vorschriften der Gemeindeordnung automatisch auch sein Mandat. Wir bedauern nicht nur das, sondern dass auch seine fußballerische Karriere sich hier in Karlsruhe nicht fortsetzt. Aber es steht uns nicht zu, das hier zu beurteilen. Es ist deutlich geworden, dass es keine ganz leichte Aufgabe ist angesichts der Restriktionen seiner beruflichen Tätigkeit, hier intensiv die Kommunalpolitik mitzugestalten. Dennoch war er ein sehr geschätzter Kollege. Allein schon, dass er sich zur Verfügung gestellt hat und ein äußeres Signal gegeben hat, dass wertorientierte Menschen, die auch zu ihren

Werten stehen, dann auch politische Verantwortung übernehmen, hat mir außerordentlichen Respekt abverlangt. Von daher bedauern wir das und nehmen es zur Kenntnis. Es ist nicht zu ändern.

Ich freue mich, dass mit Herrn Mossuto auch ein alter Bekannter hier in unsere Reihen zurückkehrt. Er trat erstmals 2009 in den Gemeinderat ein. Damals noch bei den Freien Wählern. 2013 verließ er diese und schloss sich der Wählergemeinschaft Gemeinsam für Karlsruhe an. Er ist der erste Nachrücker und bringt natürlich auch noch seine persönliche Biografie als Weltbürger hier in unser internationales Karlsruhe ein. Von daher freuen wir uns alle auf die Zusammenarbeit. Zunächst müssen wir das aber erst einmal feststellen. Ich bitte Sie um Ihr Kartenzeichen, dass Sie diesen beiden Punkten so zustimmen. - Das ist der Fall.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
10. Juli 2015